



Das Rhinoceros oder Nashorn.

Nach dem Elephanten ist das Rhinoceros das größte der auf dem Lande lebenden Säugethiere. Von diesem ungeheuren Thiere gibt es zwei Arten, wovon die eine in Asien, die andere im südlichen Afrika lebt. Das asiatische Nashorn heißt auch das indische, weil es in Indien vorzüglich heimisch ist. Die Haut desselben bildet starke Falten, so daß es aus der Ferne fast aussieht, als sei das Thier mit Decken belegt. Auf der Nase hat es ein rückwärts gekrümmtes Horn, das bis zwei Fuß lang wird. Hierdurch unterscheidet es sich von dem afrikanischen, dessen Nase zwei Hörner hintereinander trägt und von denen das vorderste das größte ist.

Unsere Abbildung stellt das indische oder asiatische Nashorn dar. Dieses Thier wird so hoch wie ein Pferd und noch einmal so lang, seine Haut ist dunkelgrau, anderthalb Zoll stark und bis auf wenige Borstenhaare am Schwanzende, an den Ohren und an